

Wie der Baumstachler zu seinen ...

Eine Legende aus Kanada (~480 Wörter)

1. **Warum lebte der Baumstachler früher immerzu in Angst?**
 - Er war ein Feigling, der sich vor allem fürchtete.
 - Er war ein völlig nacktes und ungeschütztes Nagetier.
 - Seine Stacheln waren noch viel zu weich.
 - Er war so langsam, dass er vor seinen Feinden nicht davonlaufen konnte.

2. **Wen und was beobachtete der Baumstachler eines Tages?**
 - Er beobachtete einen Igel, der sich zu einer Kugel zusammenrollte.
 - Er beobachtete einen Biber, der blitzschnell im Wasser verschwand.
 - Er beobachtete einen Hasen, der auf der Flucht viele Haken schlug.
 - Er beobachtete ein Streifenhörnchen, das einen Baumstamm hinauf lief.

3. **Was lernte der Baumstachler nach langem Üben?**
 - Er lernte, sich mit den großen Zähnen an den Ästen festzuhalten.
 - Er lernte, die Farbe seines Felles der Umgebung anzupassen.
 - Er lernte, mit den Pfoten zu greifen und sich mit dem Schwanz festzuhalten.
 - Er lernte, auf zwei Beinen schnell zu laufen.

4. **Wo fand der Baumstachler am Abend einen sicheren Schlafplatz?**
 - in einer sicheren Baumhöhle
 - in einer Felsspalte
 - unter einer Wurzel
 - unter einem Stachelstrauch

5. **Warum musste sich der Baumstachler unter einem Dornenbusch verstecken?**
 - Ein Fuchs verfolgte ihn und der konnte auch klettern.
 - Ein wildes Tier, das gut klettern konnte, war hinter ihm her.
 - Ein Bär verfolgte ihn und es war kein Baum in der Nähe.
 - Ein Adler wollte ihn fangen.

6. **Wen rief der Baumstachler, der sich nicht mehr unter dem Busch hervortraute?**
 - Seine Mutter, die sehr stark war.
 - Er rief nach Nanabojo, den Herrn über alles Lebende.
 - Er rief nach den Nashörnern, seinen Freunden.
 - Er rief nach Urobe, dem Herrn über alle Baumstachler.

7. **Wie wurde dem Baumstachler geholfen?**
 - Er wurde zurück zu seinem Baum getragen.
 - Er bekam starke Krallen und konnte so alle Tiere in die Flucht schlagen.
 - Er bekam eine Giftdrüse am Hinterleib, die sehr wirksam war.
 - Dornen aus dem Busch und ein Mantel aus Lehm wurden zu Haut und Stacheln.

8. **Was tut der Baumstachler noch heute, obwohl er es nicht müsste?**
 - Er klettert hoch oben auf den Bäumen umher und schläft in einer Baumhöhle.
 - Er versteckt sich gerne unter Dornenbüschen und kratzt auch Dornen ab.
 - Er sucht nach Stacheln, die er auf seinem Rücken herumträgt.
 - Er hat immer noch viel Angst und bleibt immer in einer Höhle versteckt.

Fragen richtig beantwortet

Leseleistung Wörter pro Minute (WPM)